Erläuternder Text zur Fachbereichsfeier

Die Wirtschaftsinformatik Fachbereichsfeier wurde in drei Phasen unterteilt. Vor der ersten Phase des Events erfolgt der Aufbau für den 600 Euro eingeplant wurden. Eine externe Firma kümmert sich um den Aufbau der Bühne sowie um die Konfiguration der Technik. Außerdem müssen noch behördliche Abnahmerechnungen beglichen werden wie für die Sicherheitsabnahme, Brandschutzabnahme und Lärmschutzabnahme. Dafür fallen aufgrund der größe der Veranstaltung 3000 Euro an. Um die Fachbereichsfeier anzukündigen, wurden Flyer erstellt und auf dem Hochschulcampus verteilt. Der Designer verlangt 150 Euro und der Druck der Flyer beläuft sich auf 50 Euro. Die erste Phase ist die Eröffnungsveranstaltung. Es werden verschiedene Personen eingeladen, welche als Eröffnung der Feier eine Rede auf der Bühne halten. Darunter befinden sich der Dekan, der Bürgermeister und der Bildungsminister. Nach den Reden sorgt eine Band, welche für ihren dreistündigen Aufenthalt mit 300 Euro vergütet wird während der Feier für Musik. In der zweiten Phase finden verschiedene Aktivitäten statt wie u.a. Teambuildingmaßnahmen des StuRa und der 5 Studentischen Hilfskräfte, um eventuelle Konflikte im Fachbereich zu bewältigen. Die Studentischen Hilfskräfte helfen auch bei der Planung und werden für einen Monat mit insgesamt 2000 Euro vergütet. Außerdem werden Firmen eingeladen, welche sich auf dem Campus mit Informationsständen für Studenten verteilen können. Für die Planung der technischen Mittel in dieser Phase kommen 800 Euro auf. Während der Band-Pausen werden sich noch zusätzlich einige Gastgeber auf die Bühne begeben und den ein oder anderen Talk über die Wichtigkeit des Fachbereiches in der Zukunft vorzutragen. Zusätzlich stehen noch Foodtrucks auf dem Campus an denen sich die Besucher ihr Essen und Trinken kaufen können. In der dritten und letzten Phase, welche am Abend stattfindet wird an den Foodtrucks zusätzlich Bier ausgegeben und auf der Bühne wird ein DJ der für eine feierliche Atmosphäre sorgt auflegen. Dieser wird mit 500 Euro vergütet. Zum Abschluss ist nachträglich ein Feuerwerk eingeplant worden, dieses wird mit einem Budget von 5000 Euro organisiert. Nach der Veranstaltung baut die externe Firma für 600 Euro wieder ab. Am Ende gibt es noch einmal ein Zusammentreffen der Mitarbeiter bzw. Projektbeteiligten und den Stakeholdern in dem der Projekterfolg gefeiert wird. Ohne Feuerwerk werden für die Finanzierung der Feier 8000 Euro bezahlt, was einen Puffer von 2000 Euro als Sicherheit für ungeplante Kosten ergibt.